

Medienmitteilung, 20. Mai 2021

Rücktritt von Vizerektor Forschung Daniel Candinas

Nach über fünf Jahren in der Universitätsleitung tritt Daniel Candinas als Vizerektor Forschung der Universität Bern per Ende 2021 zurück. Er möchte sich vermehrt seinen Aufgaben als Leiter eines neu geschaffenen medizinischen Bereichs am Inselspital, Universitätsspital Bern widmen. Die Universität Bern bedankt sich bei Daniel Candinas für seine langjährige, engagierte Tätigkeit als Vizerektor Forschung.

Prof. Dr. med. Daniel Candinas, Ordentlicher Professor für Chirurgie mit Schwerpunkt Viszeralchirurgie (Chirurgie der Bauchorgane und Drüsen), tritt per Ende 2021 als Vizerektor Forschung der Universität Bern zurück. Er übt dieses Amt seit August 2016 aus. Gleichzeitig führt er als Geschäftsführender Direktor die Universitätsklinik für Viszerale Chirurgie und Medizin am Inselspital, Universitätsspital Bern, und ist chirurgisch im Bereich der Leber- und Transplantationschirurgie tätig.

Im Rahmen administrativer Umstrukturierungen am Inselspital ist Daniel Candinas nun zum medizinischen Leiter des neu geschaffenen Medizinbereichs «Abdomen und Metabolismus» ernannt worden und wird sich dieser Aufgabe in Klinik, Entwicklung und Forschung prioritär annehmen. Da der Aufbau des neuen Bereichs wegen der Arbeitslast nicht mit den umfangreichen Aufgaben im Vizerektorat vereinbar ist, tritt Daniel Candinas nun nach fünf sehr aktiven Jahren als Vizerektor Forschung zurück.

Viel Wachstum und Internationalisierung in der Forschung

«Als Vizerektor Forschung konnte ich viele Neuerungen mittragen, wie die Gründung mehrerer Forschungszentren in der Medizin», sagt Daniel Candinas. Ein grosses Anliegen war ihm auch das Vorantreiben der Internationalisierung der Universität Bern: «Das Einwerben zahlreicher hochkompetitiver Grants durch unsere Forschenden zeigt, dass unsere Forschung hochaktuell und bestens vernetzt ist». Diese sei in mehreren Bereichen international führend, sagt Daniel Candinas: «Ich bin stolz auf die Universität Bern, eine Spitzenuniversität mit gesellschaftlicher Relevanz – dies hat nicht zuletzt die Berner Forschung zu Corona im letzten Jahr bewiesen.»

Der Rektor der Universität Bern, Christian Leumann, sagt: «Ich bedaure den Rücktritt von Vizerektor Candinas sehr; er hat mit seinem strategischen Weitblick, seiner Erfahrung in der Forschungslandschaft und seiner initiativen Art der Universität viel gegeben. Dafür danke ich ihm herzlich und wünsche ihm bei seiner neuen Aufgabe alles Gute».

Gemeinsam mit der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern wird nun der Prozess angegangen, um eine Nachfolge zu finden.

Kontakt:

Media Relations, Universität Bern

Tel. +41 31 684 41 42 / medien@unibe.ch